

Heute in Heng:

'David' SV gegen 'Goliath' Köln

POSTBAUER-HENG (rek) — Das Fest kann beginnen. Abgeschlossen hat der Heng SV seine Vorbereitungen für das Spiel der Spiele in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals gegen den Nord-Zweitligisten Fortuna Köln (16.30 Uhr). Zum Indes in Bayern steht der A-Klassen-Verein aus dem Fußballkreis Neumarkt am heutigen Tage im Blickpunkt. Wie wird sich der kleine HSV, der mit der RIT aus Hamburg nur den Namen gemein hat, gegen den übermächtigen Gegner aus der Rhein-Metropole aus der Affäre ziehen? Ist vielleicht die Sensation der Sensationen möglich?

Diese und ähnliche Fragen werden nicht nur in Heng und Umgebung gestellt. Sportjournalisten, ob von Zeitungen oder vom Fernsehen, zeigen sehr großes Interesse an dieser Begegnung. In Heng stehen die Telefone kaum still. Übrigens wird das Bayerische Fernsehen in seiner Sendung „Sport am Montag“ (19.30 Uhr) einen Bericht über dieses ungleiche Duell senden. Ein Kamerasteam ist natürlich in Heng dabei.

Der SV ist stolz auf das Erreichte. Nach dem ASV Neumarkt ist der HSV der zweitbeste Verein aus dem Kreis Neumarkt, der in die Hauptrunde vorstoßen konnte. Schon allein das ist der größte Triumph in der Vereinsgeschichte des kleinen Fußballklubs. Man hat sich deshalb nicht viel vorgenommen. Allein der Gewinn, einmal den Hauch der großen Fußballluft schnuppern zu können, zählt.

Trainer Richard Sachs und seine Spieler wollen gegen Köln gut aussehen, mehr nicht? Doch: „Ein Tor möchten wir gegen die Profis schon machen“, deutet Sachs vorsichtig an. Doch den Gedanken an einen Sieg wagt er sehr schnell vom Tisch: „Köln hat gegen Bremerhaven fünf Treffer erzielt, gegen uns werden es wohl einige mehr sein.“

Auf jeden Fall hoffen die Hengler auf ein großes Zuschauerinteresse, um die oben nicht gerade vollen Vereinskassen zu füllen. „1000 Besucher könnten schon kommen“, hofft Sachs, „vielleicht werden es auch mehr, denn ein solches Spektakel wird es in nächster Zukunft kaum geben.“ Auch der Deutsche Fußball-Bund in Frankfurt nimmt diese Partie ernst. Dieter Dreher aus Bickenbach, ein erfahrener Bundesliga-Schiedsrichter, wird diese Begegnung leiten. Erwartet man in Frankfurt vielleicht doch einige Schwierigkeiten für den Profiklub vom Rhein? Die Kölner jedenfalls wollen kein Risiko eingehen und mit der stärksten Besetzung antreten. Darunter sind so berühmte Namen wie Lütkebohmert, Schuster, Mödrath, Stegmaier, um nur einige Namen zu nennen. Dagegen sagen in der großen Fußballwelt Namen wie Schauer, Kontny oder Knocke nichts. Doch diese Unbekannten verdienen Anerkennung. Denn sie haben es geschafft, auch wenn die großen Stützen der Mannschaft, die beiden Schmitzer-Brüder, nicht mehr dabei sind.

SV spielt im DFB-Pokal

In Heng steigt ein Spiel des Jahrhunderts

Fortuna Köln ist am Samstag Gegner in der ersten Hauptrunde — Anpfiff um 16.30 Uhr

POSTBAUER-HENG (rek) — Ein „Spiel des Jahrhunderts“ steigt am kommenden Samstag (16.30 Uhr) auf dem Sportplatz des Heng SV. Der A-Klassist HSV tritt in der ersten Hauptrunde um den DFB-Pokal auf und die Mannschaft des Nord-Zweitligisten Fortuna Köln. Das Erreichen der Hauptrunde ist für den HSV der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte, aber auch im Fußballkreis Neumarkt eine Rarität, denn bisher hat dieses Ziel allein der ASV Neumarkt erreicht. Versteht man sich also, daß sich die Hengler ein echtes Fußballfest erhoffen.

Der Hengler Coach, Richard Sachs, gibt sich allerdings keinen Illusionen hin: „Wir werden versuchen, uns so gut wie nur möglich aus der Affäre zu ziehen. Ein Tor ist unser Ziel.“ Er erwartet ein Schützentest: „Köln hat am Wochenende 5:0 gegen Bremerhaven gewonnen, bei einem A-Klassenverein werden es wohl einige mehr sein.“ Die Hengler haben zu dieser Begegnung eine nüchternere Einstellung. Zur Euphorie besteht ohnein kein Anlaß. Es kam eine Partie für „Wunder gleich, sollte der SV diese Partie gewinnen.“

Der Gegner vom nächsten Samstag ist einer der renommiertesten Vereine im deutschen Fußball. Der SC Fortuna entstand 1948, als die Kölner Traditionsvereine SV Victoria 1911, Bayerischer Spielverein 1920 und der Sportverein 1927 fusionierten. 1973 schaffte die Fortuna den Aufstieg ins Oberhaus, doch dort konnte sie sich nicht halten. Man stieg in die zwischenschonzeitlich gegründete 2. Bundesliga ab.

Seitdem spielte man immer ganz vorne mit. In den letzten fünf Jahren belegte man dreimal Rang vier, in der Saison 74/75 Platz fünf, in der Saison 76/77 Platz zehn. In der letzten Spielzeit war die Mannschaft in der Rückrunde das erfolgreichste Team der Liga!

Im Schatten des 1. FC Köln

Der Gegner vom nächsten Samstag ist einer der renommiertesten Vereine im deutschen Fußball. Der SC Fortuna entstand 1948, als die Kölner Traditionsvereine SV Victoria 1911, Bayerischer Spielverein 1920 und der Sportverein 1927 fusionierten. 1973 schaffte die Fortuna den Aufstieg ins Oberhaus, doch dort konnte sie sich nicht halten. Man stieg in die zwischenschonzeitlich gegründete 2. Bundesliga ab.

Seitdem spielte man immer ganz vorne mit. In den letzten fünf Jahren belegte man dreimal Rang vier, in der Saison 74/75 Platz fünf, in der Saison 76/77 Platz zehn. In der letzten Spielzeit war die Mannschaft in der Rückrunde das erfolgreichste Team der Liga!

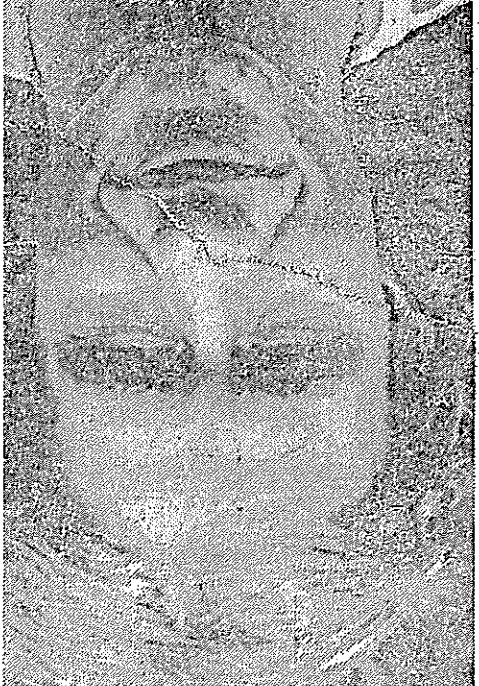


Fortuna Köln ist am Samstag zu Gast beim Heng SV. Hier das Aufgebot des Nordzweitligisten (von links) obere Reihe: Trainer Rafnacht, Linszen, Untere Reihe: Saak, Dorsel, Paurig, Domgötzen, Zoller, Gl.

Wie Fortuna-Präsident Jean Löning, trüher selbst erfolgreicher Fußballer, gegenüber dem Hengler SV mitteilt, werde man mit dem besten Aufgebot antreten. Dies zeigt, daß die Kölner unbedingt in die nächste Runde einziehen wollen. Ein gutes Spiel ist also zu erwarten.

Ein der Wichtigsten im Team des SC Fortuna Mittelfeldregisseur Ludwig Schuster (früher FC Saarbrücken) ist der Spielma

Ein der Wichtigsten im Team des SC Fortuna Mittelfeldregisseur Ludwig Schuster (früher FC Saarbrücken) ist der Spielma



Ein der Wichtigsten im Team des SC Fortuna Mittelfeldregisseur Ludwig Schuster (früher FC Saarbrücken) ist der Spielma